Ä-K08-174 Jetzt füreinander einstehen: Gesundheit und Soziales

Antragsteller*in: Andreas Stutzig

Änderungsantrag zu WP-2

In Zeile 6:
Über das seit 2014 etablierte ~~sogenannte~~ „gemeinsame Landesgremium zur sektorenübergreifenden ~~Versorgung~~“Versorgung nach § 90a SGB V“ wollen wir neue Versorgungsmodelle voranbringen. Dafür wollen wir mehr Mitsprache bei der ambulanten Versorgung für das Gesundheitsministerium, denn momentan entscheidet darüber die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg allein. Zum Aufbau der sektorenübergreifenden Versorgung wollen wir neue Stellen im Gesundheitsministerium schaffen. Wir wollen die flächendeckende Versorgung und Beratungsangebote für besondere medizinische Bedürfnisse queerer Menschen ausbauen.

Begründung

Mit dem Hinweis auf das SGB V wird klar um welches Gremium es sich handelt. Das Gemeinsame Landesgremium hat seine Arbeit im Jahr 2014 unter das Motto „Beispiele guter Praxis nutzen - Innovationsräume ausleuchten — Impulse für Landes- und Bundespolitik geben" gestellt. In diesem Sinne richtet es seine Arbeit bis heute aus. Das ambulant-stationäre Zentrum am KH Templin ist bspw. auch aus dem Gremium heraus entwickelt worden.